

Die Zahlen

1 wanǰí	6	šákpe
2 núnpa	7	šakówiŋ
3 yámni	8	šaglóǰaŋ
4 tópa	9	napčiuŋka
5 záptaŋ	10	wikčémna

11 (wikčémna) aké wanǰí
12 (wikčémna) aké núnpa
13 (wikčémna) aké yámni usw.
20 wikčémna núnpa
21 wikčémna núnpa aké wanǰí
22 wikčémna núnpa aké núnpa
23 wikčémna núnpa aké yámni usw.
30 wikčémna yámni
40 wikčémna tópa usw.
100 opáwiŋǰe
101 opáwiŋǰe sam wanǰí
102 opáwiŋǰe sam núnpa
110 opáwiŋǰe sam wikčémna
111 opáwiŋǰe sam aké wanǰí
120 opáwiŋǰe sam wikčémna núnpa
130 opáwiŋǰe sam wikčémna yámni
140 opáwiŋǰe sam wikčémna tópa usw.
200 opáwiŋǰe núnpa
1000 opáwiŋǰe wikčémna (a.: kóktópawinǰe)
2000 opáwiŋǰe wikčémna kiŋ núnpa

Abkürzungen

m/w	männlich/weiblich
Ez/Mz	Einzahl/Mehrzahl
-m/-w	Satzmarker von Männern/Frauen
?m/?w	Fragesatzmarker von Männern/Frauen
!m!/w	Befehlsformmarker v. Männern/Frauen
!m(Mz)/!w(Mz)	Befehlsformmarker von Männern/Frauen, um mehrere Personen zu etwas aufzufordern
Z/V	Zukunfts-/Vergangenheitspartikel



Die Wort-für-Wort-Übersetzung

Jeder Satz wird **zweimal** übersetzt: **Wort für Wort** und in „richtiges“ Deutsch. So wird der fremde Satzbau auf einen Blick erkennbar. Ein Beispiel aus diesem Buch:

Satz in der Fremdsprache

Wort-für-Wort-Übersetzung

deutsche Übersetzung

lyášiča MaKóče emátanǰaŋ. Ich bin aus Deutschland.

Dr. Rebecca Netzel

€ 7,90 [D]

ISBN 978-3-89416-361-7

REISE KNOW-HOW Verlag, Bielefeld

- > 192 Seiten, illustriert
- > Komplett in Farbe, Griffmarken
- > Strapazierfähige PUR-Bindung
- > **Praktische Umschlagklappen** mit den wichtigsten Sätzen und Floskeln auf einen Blick
- > **Wort-für-Wort-Übersetzung:** Genial einfach das fremde Sprachsystem durchschauen und eigene Sätze bilden
- > **Grammatik:** Mit leicht verständlichen Erklärungen der wichtigsten Regeln schnell begreifen, wie die Sprache „funktioniert“
- > **Konversation:** Mit den Leuten ins Gespräch kommen und sich unterwegs zurechtfinden
- > **Lebensnahe Beispielsätze:** Ganz nebenbei die Wörter kennen lernen, auf die es vor Ort ankommt
- > **Wörterlisten:** Grundwortschatz von ca. 1000 Vokabeln zum Einsetzen und Ausprobieren
- > **Seitenzahlen** auf Lakota



Sioux / Lakota

Kauderwelsch

193



Kauderwelsch

Sioux / Lakota

Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

hau/haŋ (m/w)	ja (sagt Mann/Frau)
hiyá	nein
... yetó/ye! (m/w)	..., bitte! (sagt Mann/Frau)
ǂilámaya yeló!	Danke! (sagt Mann)
ǂilámayaŋe!	Danke! (sagt Frau)
Wóǂila táŋka!	Vielen Dank!
Hau/Haŋ! (m/w)	Hallo!, Guten Tag! (sagt Mann/Frau)
Huyá!	Komm, bitte! Auf, auf!
U wo/we! (m/w)	Komm! (sagt Mann/Frau)
ǂimá hiyú wo/we!	Komm herein!
He ičú wo/we!	Nimm das hier!
Apé yo/ye! (m/w)	Warte! (sagt Mann/Frau)
Yawá yo/ye! (m/w)	Lies das! (z. B. Adresse), Zähl das (nach)! (Geld)
Lé/hé táku hwo/he?	Was ist dies/das?
Táku tóka hwo/he?	Was gibt's Neues?
ǂoniktuka hwo/he? / tókeške yaúŋ hwo/he?	Wie geht es dir?
(Niyáte kiŋ/...) tókeŋtu hwo/he? (m/w)	Wie geht es (deinem Vater/...)?
Matánǰaŋ.	Mir geht es gut.
ǂaŋyáŋ yeló/kstó. (m/w)	Ihm geht es gut.
Napéuŋkičiyuzapi kte!	Lass uns die Hand geben!
Anǂétu wašté yuhá yo/ye/po/pe!	Ich wünsche dir/euch noch einen schönen Tag!
ǂaŋyáŋ ya yo/ye! / ǂaŋyáŋ gla yo/ye!	Komm gut heim!, Tschüss!
Tókša hiŋhaŋni kiŋ aké!	Bis morgen!
Tókša!	Bis bald!

Aussprache

č	wie „tsch“ in „Matsch“
e	wie offenes „e“ in „endlich“
ge	stimmhafter Reibelaut, ähnlich wie ein weich geriebenes „ch“, ähnlich auch französisches „r“ in „amour“
h	immer gesprochen, wie deutsches „h“ in „hat“ (niemals ein Dehnungs-h!)
fi	wie raues „ch“ in „ach“
k	unbehauchtes „k“, fast wie deutsches „g“
k̄	stark behauchtes „k“ (mit deutlichem h-Nachlaut), ein starker kehliger Reibelaut
l	sehr „mouilliert“, also wie mit einer heißen Kartoffel im Mund ausgesprochen – wer „Kölsch“ oder Polnisch kann, hat’s gut!
ŋ	ähnlich wie „ng“ in „sang“ (das „g“ nicht mitgesprochen), der vorausgehende Selbstlaut (außer e) wird dadurch nasalisiert
o	offenes „o“ wie in „offen“
p̄	unbehauchtes „p“, fast wie deutsches „b“
p̄̄	stark behauchtes „p“ (mit deutlichem h-Nachlaut), klingt fast wie ein Reibelaut
s	immer stimmloses „s“ wie in „Bus“
š	wie „sch“ in „Schule“
z	stimmhaftes „s“ wie in „Rose“
ž	stimmhaftes „sch“, wie „j“ in „Journal“
t̄	unbehauchtes „t“, fast wie „d“ in „Dose“ (mit „samtiger“ Zungenspitze gesprochen)
t̄̄	stark behauchtes „t“ mit fast nicht zu über-treibendem kehligen Reibelaut, fast wie „tr“
w	Halblaut zwischen „u“ und „w“ wie im Englischen, z. B. wie „w“ in „woman“
y	wie „y“ in „Yo-Yo“, aber ganz weich
’	Der Stopp- od. Knacklaut ’ ist eine Art Pause, so als ob man noch einmal kurz schlucken würde, ehe man weiterspricht, z. B. wie in „ver’anstalten“.

Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Was hast du/ haben Sie gesagt?	Takéha hwo/he? <i>was-du-sagen ?m/?w</i>
Ich habe nicht verstanden.	Okíwakañiḡe šni yeló/kšto. <i>ich-verstehen nicht ·m/·w</i>
Noch einmal bitte!	Aké! <i>bitte! nochmal</i>
Sag/sagen Sie es noch einmal!	Aké éya yo/ye! <i>nochmal sagen !m/!w</i>
Wie sagt man ... auf Lakota?	Toške Lakótiya eyápi hwo/he? <i>wie Lakota-auf-sie-sagen ?m/?w</i>
Wie könnte ich ... auf Lakota sagen?	Tókeške ... Lakótiya epin̄ kta hwo/he? <i>wie-nur ... auf-Lakota sagen Z ?m/?w</i>
Was hab’ ich da gesagt?	Taképa hwo/he? <i>was-ich-sagen ?m/?w</i>
Was hat er gesagt?	Takéya hwo/he? <i>was-sagen ?m/?w</i>
Ich weiß es nicht.	Slowáye šni. <i>ich-wissen nicht</i>
Übersetz/übersetzen Sie mal!	Wayúieska yo/ye! <i>übersetzen !m/!w</i>
Sprecht Lakota!	Laḡotiya wóglaka po/pe! <i>auf-Lakota sprechen !m(Mz)/!w(Mz)</i>
Ich spreche (kein) Lakota.	Laḡól iwaya (šni). <i>Lakota-artig ich-sprechen (nicht)</i>
Ich möchte Lakota lernen/sprechen.	Laḡól iwaya wačinj yeló/kšto. <i>Lakota-artig ich-sprechen ich-wollen ·m/·w</i>
Ich spreche nicht viel Lakota.	Laḡól iwaya óta šni. <i>Lakota-artig ich-sprechen viel nicht</i>
Bring/bringen Sie mir Lakota bei!	Laḡóta iyápi kin̄ oñspemayaḡiya yo/ye! <i>Lakota Gesprochenes das du-mir-lehren !m/!w</i>

Die wichtigsten Fragewörter

túwé?, túwa?, túweñča?	wer?, wer nur?	tókeške?, tóške?	wie (in aller Welt) nur?
táku?	was?	tóketu?	wie?
tuktél?	wo?	tóka?	wie?/warum?
tuktétanḡanḡ?	woher?	tóna(pi)?	wie viel(e)?
tókiya?	wohin?	tohánj?	wann?

Die wichtigsten Richtungsangaben

wiyóñpeyata	Westen	wazyata	Norden
wiyóhianḡpata	Osten	itókaḡata	Süden
čatkáya takiya	links	išláya takiya	rechts
kiyéla	nahe	tehánj	fern
lel	hier	hel	dort
owótanḡla	geradeaus	héktakiya	zurück
étkiya, ...ta	nach, ...hin	...tanḡánj	von ... her
... ektá	auf, in	ogná	in, innen
mahél	dazwischen		

Die wichtigsten Zeitangaben

lé anḡpétu kin̄	heute	hínḡanḡni/-a	heute Morgen
fitálehanḡ	gestern	hínḡanḡna kin̄(hanḡ)	morgen
fitálehanḡ akótanḡhanḡ	vorgestern	hínḡanḡna akótanḡhanḡ	übermorgen
fitáye	gestern Abend		
echána	bald	hanḡtehánj	spät nachts
ehánḡtanḡ	schon	naháñči	noch
áškaḡs’e	spät, später	tanḡniš	früh, früher
blokéhanḡ	letzten Sommer	blokétu	diesen Sommer
wanihanḡ	letzten Winter	waniyetu	diesen Winter

Die wichtigsten Fragen & Sätze

... yuḡánj hwo/he? (m/w)	Gibt es ...?
... yuḡánj (šni).	Es gibt (nicht) ...
... luhá hwo/he? (m/w)	Hast du/haben Sie ...?
Hau/hanḡ, bluhá. (m/w)	Ja, habe ich.
Hiyá, bluhá šni.	Nein, habe ich nicht.
... wačinj.	Ich möchte/brauche ...
... tuktél hanḡ hwo/he?	Wo ist ...?/Wo gibt es ...?
Otanḡkaye kin̄ tuktél hanḡ hwo/he? (m/w)	Wo ist das WC?
... étkiya čanḡkú kin̄ tuktél h̄páya hwo/he? (m/w)	Wo ist der Weg nach ...?
Maḡóceowapi wanḡži owá yo/ye! (m/w)	Zeichne eine Landkarte! (zur Orientierung)
Nitúwe hwo/he? (m/w)	Wer bist du/sind Sie?
Táku eničiyapi hwo/he?	Wie heißt du/heißen Sie?
... emáčiyapi.	Ich heiße ...
Iyášiča Maḡóce emátanḡhanḡ.	Ich komme aus Deutschland.
Wókaḡiže wanḡ bluhá.	Ich habe ein Problem!
Ómaḡiya yo/ye! (m/w)	Bitte hilf/helfen Sie mir!
Ómayakiya oyákihi hwo/he? (m/w)	Kannst du/können Sie mir helfen?
... owále lo/kšto.	Ich suche ... (jem./etw.)
Ič’imani típi wanḡži owále lo/kšto. (m/w)	Ich suche ein Hotel.
Hanḡhépi kin̄ lel mištínḡma owákihi hwo/he? (m/w)	Kann ich hier übernachten?
Lowáčinj.	Ich habe Hunger.
Ímapuza.	Ich habe Durst.
(Líla) wamaḡtuka.	Ich bin (sehr) müde.
Omápišni yeló/kšto.	Ich fühle mich nicht gut.
Mablíheča yeló/kšto.	Ich fühle mich besser.